

## Warum ist Mama manchmal traurig? Warum rastet Papa manchmal aus?

### Mit Kindern über die psychische Erkrankung ihrer Eltern sprechen - psychoanalytisch-pädagogische Zugänge für die Praxis

Die psychische Erkrankung eines Elternteils stellt einen Risikofaktor für die kindliche Entwicklung dar, da sie die Wahrnehmung und Ausübung der Elternrolle beeinträchtigen kann. Kinder psychisch erkrankter Eltern wachsen daher häufig mit Unsicherheit, Loyalitätskonflikten, Schuldgefühlen und vielen unbeantworteten Fragen auf. Die Erkrankung bleibt oft ein Tabuthema - mit weitreichenden Folgen für die emotionale Entwicklung der Kinder.

Die psychoanalytische Pädagogik versteht das Erleben und Verhalten von Kindern als Ausdruck ihrer inneren Wirklichkeit. Sie richtet den Blick nicht nur auf Belastungen, sondern auch auf unbewusste Konflikte, Beziehungserfahrungen und Bewältigungsstrategien. Aus dieser verstehenden Haltung heraus eröffnet die Fortbildung Wege, Kinder psychisch erkrankter Eltern entwicklungsfördernd zu begleiten.

Im Mittelpunkt stehen Methoden für die pädagogische Praxis: Wie kann die Erkrankung altersgerecht vermittelt und enttabuisiert werden? Welche Möglichkeiten bietet die Psychoedukation, um Kindern Sicherheit zu geben? Wie können Fachkräfte Kinder dabei unterstützen, ihre Erfahrungen zu verstehen und einzuordnen? Auch die begleitende Elternarbeit wird thematisiert.

Darüber hinaus wird die Rolle der Fachkraft beleuchtet: Woran erkenne ich, dass ein Kind mit einem psychisch erkrankten Elternteil lebt? Wie spreche ich das Thema sensibel an? Welche Haltung unterstützt eine professionelle Begleitung von Kindern und Familien?

Ziel der Fortbildung ist es, die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu stärken und praxisnahe Methoden für die Arbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern kennenzulernen und zu erproben.

**Zielgruppe:** Fach- und Leitungskräfte aus der Sozialen Arbeit und Pädagogik

#### Seminarinhalte:

- ▶ Basiswissen zur Situation betroffener Kinder
- ▶ Psychische Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf das Erziehungs- und Beziehungsverhalten
- ▶ Prävention und Interventionsmöglichkeiten
- ▶ Enttabuisierung psychischer Erkrankungen
- ▶ Rolle und Haltung der Fachkraft
- ▶ Psychoedukation & Gesprächsführung mit Kindern

**Arbeitsformen:** Inputs, Übungen, kollegialer Austausch, Arbeit an eigenen Fällen und Transfer in die eigene Praxis

|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Referent:</b>                        | Joachim Heilmann, Dipl.-Pädagoge, Psychoanalytischer Pädagoge, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut (TP), 2. Vorsitzender des Frankfurter Arbeitskreises für Psychoanalytische Pädagogik (FAPP), langjährige Tätigkeit als therapeutischer Mitarbeiter und Leiter der Fachstelle für Kinder psychisch kranker Eltern der Stiftung Waisenhaus in Frankfurt am Main |
| <b>Termine:</b>                         | 19.-21.05.2027                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Seminargebühr:</b>                   | 395,00 €                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Obligatorische Tagungspauschale:</b> | Voraussichtlich 24,50 € pro Tag (Getränke, Snacks, Obst, Kuchen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Anmeldeschluss:</b>                  | 24.03.2027                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Tagungsort:</b>                      | Tagungszentrum Erbacher Hof, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

**Zusätzliche Kosten im Tagungshaus:**

Es besteht die Möglichkeit, im Tagungszentrum Erbacher Hof zu übernachten und/oder Mahlzeiten (Mittagessen, Abendessen) einzunehmen.

Die aktuellen Kosten für diese Leistungen entnehmen Sie bitte unserer Website:  
<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/weiterbildungsangebot/organisatorische-infos>

**Informationen zu den Stornobedingungen finden Sie auf unserer Website:**  
<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/weiterbildungsangebot/geschaeftsbedingungen>